

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p>Selbstbehauptungskurs für FLINTA-Personen (Studierende, Lehrende, Mitarbeiter*innen der HS, Interessierte)</p> <p>Bereits im vergangenen Jahr fand an der HAWK ein erster Einblick in die Selbstverteidigung und Selbstbehauptung statt. Durch kleine theoretische Inputs und angeleitete Techniken lernten die Teilnehmer*innen sich sowohl verbal als auch körperlich zur Wehr zu setzen und sich eben zu behaupten. Am 29.04.2025 soll der Kurs in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wiederholt werden bzw. das bereits Erlernte soll weiter vertieft werden. Damit ist der diesjährige Kurs sowohl für bereits erfahrende Teilnehmer*innen als auch für Neueinsteiger*innen geeignet. Die Leitung übernimmt wieder Alexandra Bühner (Gymnasiallehrerin und Selbstbehauptungstrainerin aus Göttingen). Inhaltlich geht es um körpersprachliche Signale und deren Wirkungen, um verschiedene Methoden zur Grenzsetzung, um Arbeit mit der Stimme, um Stärken und Schwächen und um Achtsamkeit, Selbstschutz und klare Kommunikation. Ziel ist die psycho-bio-sozial orientierte, ganzheitliche Stärkung von Frauen im Kontext ihrer diversen Rollen und Sozialbeziehungen. Wer kann teilnehmen? Bis zu 20 FLINTA* der HAWK (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, transgeschlechtliche und agender Personen)</p> <p>Das Angebot ist kostenfrei und das notwendige Material wird gestellt. Mitgebracht werden sollten der Mut und der Wille zur Einlassung, bequeme/sportliche Kleidung, Essen und Trinken für die Pausen.</p> <p>Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.</p>	<p>Termine am Dienstag, 29.04.2025 14:00 - 17:00, Ort: (GÖF_101, Von-Ossietzky-Str. 99)</p>	<p>Christ, Nadine</p>
<p>BSc MC 254/ PFL TW 3040 SAG 104</p>	<p>Professional Leadership</p>	<p>Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.</p>	<p>Franz, Shiney, Tietmeyer, Jan</p>

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BSc MC TW 104 / SAG 602	<p>Interprofessionelle Simulation im Skills Lab</p> <p>Die Zusammenarbeit aller Gesundheitsfachberufe bildet die Grundlage einer umfassenden Patient*innenversorgung/ Adressat*innenversorgung. Durch ihre unterschiedlichen Schwerpunkte ergänzen sie sich gegenseitig, entlasten einander und tragen dazu bei, die Versorgung ganzheitlich zu gestalten. Wie Puzzleteile fügen sich ihre Kompetenzen zu einem stimmigen Gesamtbild zusammen. Entscheidend ist dabei, wie die verschiedenen Professionen miteinander kooperieren und ihre Expertise verzahnen.</p> <p>Im Skills Lab der HAWK besteht die Möglichkeit, verschiedene Szenarien der interprofessionellen Gesundheitsversorgung darzustellen und erlebbar zu machen. In simulierten Szenarien der interprofessionellen Zusammenarbeit, wie z.B. Fallkonferenzen können unterschiedliche Rollen und Perspektiven eingenommen sowie Vorgehensweisen in der der Patient*innenversorgung erprobt werden. Ziel dieser Form des interprofessionellen Lernens ist es, wichtige Kompetenzen für die aktuelle und zukünftige Gesundheitsversorgung [und darüber hinaus] zu erlernen zu erweitern und zu festigen (Abdulmohsen, 2007; Al-Yousuf, 2004).</p> <p>In dem Wahlpflichtmodul „Interprofessionelle Simulation im Skills Lab“ trainieren und vertiefen Sie Aspekte der interprofessionellen Anamnese, am Beispiel der Fallarbeit Schizophrenie und Multiple Sklerose mit Simulationspersonen und führen eine Fallkonferenz im interaktiven Lernsetting durch. Durch die Simulationen im Skills Lab üben und reflektieren Sie Ihre eigene Rolle im interprofessionellen Geschehen, lernen von und mit ihren Kommiliton*innen und entwickeln anhand Ihrer Erfahrungen die interprofessionelle Fallarbeit weiter.</p> <p>In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht.</p> <p>Prüfungsformat Arbeitsmappe (Prüfungsdatum: 18.07.2025)</p>	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Heiman, Diana, Kinyara, Muriel Marieke, Koch, Franziska
SAG 101.2	GESWIS_2. FS_Gesundheitswissenschaften	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Gehr, Sinje
SAG 101.3	GEPRÄV_2. FS_Gesundheitsförderung und Prävention	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Gehr, Sinje
SAG 102.1	2. FS_Sozial- und Gesundheitsversorgung	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Albrecht, Christian
SAG 102.2	2. FS_Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Kestel, Oliver

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
SAG 102.3	2. FS_Sozial- und Gesundheitspolitik  Politische Entscheidungen haben grundlegenden Einfluss auf die Zielstellungen und Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit. So bearbeitet Soziale Arbeit soziale Problemlagen, die durch politische Entscheidungen als relevant definiert werden und die teils erst durch politisches (Nicht)Handeln geschaffen werden. Gesetzliche Regelungen und die Ausgestaltung des Sozialstaats und der Hilfesysteme sind die politisch gesetzten Rahmenbedingungen, innerhalb derer Soziale Arbeit handelt. Gleichzeitig kann Soziale Arbeit Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen, soziale Probleme thematisieren und politische Lösungen einfordern. Im Seminar untersuchen wir das Verhältnis von Politik und Sozialer Arbeit und gehen dabei insbesondere auf die Rolle von Sozial- und Gesundheitspolitik für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen ein.	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Stadtmüller, Sven
SAG 104.3 / 204.2	4. FS_Praxissemestervorbereitung	Termine am Donnerstag, 03.04.2025 09:45 - 13:00, Montag, 14.04.2025 14:00 - 17:15, Mittwoch, 25.06.2025 08:00 - 15:30, Donnerstag, 26.06.2025 09:45 - 17:15, Freitag, 27.06.2025 11:30 - 13:00	Biermann, Sina, Christ, Nadine
SAG 201.3	2. FS_Geschichte und Theorie der Sozialen Arbeit II	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine
SAG 202.3	2. FS_Praxisreflexion unter berufsethischem Fokus	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine
SAG 203.1	KLINSA_4. FS_Klinische Sozialarbeit	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Gehr, Sinje
SAG 203.2	KLINET_4. FS_Klinische und digitale Ethik	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Gehr, Sinje
SAG 204.1	4. FS_Handlungsfelder Sozialer Arbeit im Sozialwesen	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine
SAG 301.2	2. FS Beratung Gruppe 1	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine
SAG 301.2	2. FS Beratung Gruppe 2	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
SAG 303.2	4. FS_Mediation	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine
SAG 304.1	4. FS_Sozialraumgestaltung	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Misamer, Melanie
SAG 304.2	4. FS_Adressat*innenorientierung	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Misamer, Melanie
SAG 304.3	4. FS_Partizipation und Hilfe zur Selbsthilfe	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Misamer, Melanie
SAG 404.1	6. FS_Erziehungswissenschaften und Pädagogik	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Misamer, Melanie
SAG 404.2	6. FS_Status und Machtverhältnisse	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Misamer, Melanie
SAG 404.3	6. FS_Entwicklungs- und Klinische Psychologie	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Misamer, Melanie
SAG 405	<p>6. FS_Management im Sozial- und Gesundheitswesen</p> <p>Sozial- und Gesundheitsmanagement beschäftigt sich mit der Planung, Organisation und Steuerung von Dienstleistungen und Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Ziele sind, effiziente und wirksame Angebote zu entwickeln und bereitzustellen, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden und gleichzeitig eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit gewährleisten. Unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereichs, lernen Sie Management- sowie Projekt- und Personalmanagementmethoden kennen und wenden diese u.a. anhand von Fallstudien in Ansätzen an.</p>	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Schrader, Sven
SAG 502.1	2. FS_Einführung in qualitative Forschungsmethoden	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Stadtmüller, Sven
SAG 503.1	6. FS_Anwendung qualitativer Sozialforschung	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Tietmeyer, Jan

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
SAG 503.1	7. FS_Bachelorarbeit	Termine am Donnerstag, 30.06.2022 13:00 - 14:00, Ort: (ZOOM)	Biermann, Sina, Christ, Nadine, Gehr, Sinje, Hambauer, Verena, Hambauer, Verena, Heiman, Diana, Hesse, Johanna, Himmelskamp, Catharina, James, Alice, Kestel, Oliver, Kohlmann, Naiara, Krieger, Simone, Leinweber, Juliane, Misamer, Melanie, Musialik, Anna, Scheidler, Christin, Schrader, Sven, Stadtmüller, Sven, Tietmeyer, Jan
SAG 503.2	6. FS_Anwendung quantitativer Sozialforschung	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Stadtmüller, Sven
SAG 503.3 - qualitativ	6. FS_Begleitung des qualitativen Transferprojektes	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Tietmeyer, Jan
SAG 503.3 - quantitativ	6. FS_Begleitung des quantitativen Transferprojektes	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Stadtmüller, Sven

---

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
SAG 602_8	<p>6. FS WP: Demokratie und Rechtsextremismus</p> <p>Unser demokratisches System wird vor allem von den jüngeren Generationen als etwas Selbstverständliches und Stabiles angenommen. Gleichzeitig sind wir als Gesellschaft mit vielfältigen, komplexen nationalen, europäischen und globalen Problemlagen konfrontiert, welche uns über die Schnelllebigkeit der sozialen Medien individuell und direkt erreichen. Gleichzeitig zeigt sich in den letzten Jahren ein Wiedererstarken der Rechtsnationalistischen Parteien in Europa und auch Deutschland als Ausdruck von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Daher ist es gerade für die Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession wichtig zu verstehen, in welcher Art und Weise sich diese Themen und Entwicklungen gesamtgesellschaftlich, aber auch berufsspezifisch auswirken können. In diesem Seminar setzen sich die Studierenden umfassend mit der Theorie und Praxis von Demokratie und Rechtsextremismus auseinander. Sie erforschen dabei die Komplexität von Rechtsextremismus und die damit einhergehenden hybriden Risikofaktoren, welche die demokratischen Systeme bedrohen. Das Seminar bietet eine interaktive Lernerfahrung, die sowohl die Komplexität von Demokratie als auch von Rechtsextremismus versteh- und greifbar werden lässt. Externe Expert*innen lassen die Studierenden an ihrer Expertise teilhaben und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Rechtsextremismus und Demokratiebildung. Die theoretischen Grundlagen werden mit empirischen Erkenntnissen, praktischen Anwendungen und kritischer Reflexion verbunden. Es besteht Anwesenheitspflicht</p>	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Christ, Nadine, Heiman, Diana

---

---

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
SAG 602.2	<p>6. FS_ "Wessen Leben ist lebenswert" Die Bedeutung (Bio)ethischer Fragestellungen für die Soziale Arbeit</p> <p>Die Auseinandersetzung mit der Schöpfung und dem Eingriff in den Beginn und das Ende des Lebens findet seit Jahrtausenden in allen Kulturen, Religionen und heute auch in verschiedenen Professionen statt. Zentral sind hierbei u.a. Fragen wie „Wann beginnt das Leben? Wie und in welcher Form dürfen/ sollen Menschen in den Grenzbereichen von Leben, Sterben und Tod intervenieren? Gibt es ein Recht auf Sterben?“ Eng verknüpft sind all diese Themen mit körperlichen Bedingungen / Einschränkungen von Menschen und der Frage nach dem vermeintlichen Wert eines Lebens. Auch in der Sozialen Arbeit begegnen wir diesen Fragen in verschiedenen Kontexten wie beispielsweise in der Krankenhaussozialarbeit, der Altenpflege, der Behindertenhilfe oder in der Schwangerschaftskonflikt-Beratung. Wie positionieren sich Sozialarbeiter*innen hierzu? Welche ethischen Beurteilungsmaßstäbe und Begründungen für das Handeln in den genannten Bereichen finden sich in der Theorie der Sozialen Arbeit und in deren Bezugswissenschaften? Diesen und weiteren Fragen wird im Seminar auf den Grund gegangen.</p>	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Hermes, Gisela

---